

# Leitfaden zu Steuern für Expats in Thailand

10. September 2023

**BANGKOK.** In Thailand macht es immer mehr Spaß , nicht wahr? Das tropische Wetter, die lächelnden Gesichter und natürlich das Essen – es ist wirklich ein Paradies. Aber hier ist die Sache: Wenn Sie sich entscheiden, Thailand als Ihr Zuhause anzunehmen, ist es wichtig, dass Sie Ihre Verpflichtungen, einschließlich Steuern, nicht außer Acht lassen. Es sollte oberste Priorität haben, dies zu verstehen, da es dazu beiträgt, einen reibungslosen und rechtmäßigen Aufenthalt in Ihrem neuen Zuhause zu gewährleisten. Hier erfahren Sie, was Sie über Ihre steuerliche Verantwortung als in Thailand lebender Expat wissen müssen.

## Müssen Auswanderer in Thailand Steuern zahlen?

Jeder, der in Thailand lebt, zahlt unabhängig von seinem Status irgendeine Form von Steuer. Am bekanntesten ist die Mehrwertsteuer mit einem Satz von 7 %, die auf die meisten Produkte und Dienstleistungen im Land erhoben wird. Steuern können auch in den Kosten von Produkten und Dienstleistungen versteckt sein. Wenn Sie beispielsweise eine Eigentumswohnung oder ein Auto auf dem Land besitzen, müssen Sie Grundsteuer bzw. Kfz-Steuer zahlen.

Abgesehen von diesen Steuern ist die persönliche Einkommenssteuer eine der Hauptsteuern, mit denen Ausländer in Thailand konfrontiert werden. Ja, Thailand ist kein Steuerparadies. Daher müssen Sie sicherstellen, dass Sie Ihre Einkünfte versteuern, um rechtliche Probleme während Ihres Aufenthalts im Land zu vermeiden.